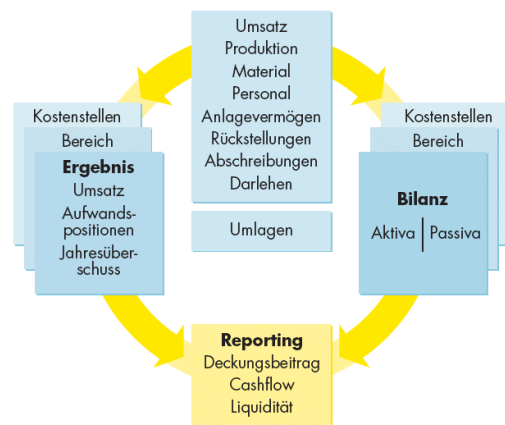


„Finanzierungsfragen im Mittelstand ist Chefsache“

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns sehr intensiv und coachen Sie bei der Umsetzung.

Controlling.

Ausgangspunkt zur Darstellung der Finanzbedarfe sind die Unterlagen, die Transparenz in alle relevanten geschäftlichen Informationen bringen. Diese Unterlagen, die aus dem Controlling erstellt werden, nämlich Ergebnis-, Bilanz- und Liquiditätspläne, sowie ein regelmäßiger Soll-/Ist-Vergleich wird um entscheidungsrelevante Informationen für die Kreditinstitute und deren Ratings erweitert. Sofern diese Unterlagen (Planrechnungen, Businesspläne, etc.) nicht vorliegen, können wir Ihnen diese Auswertungen erstellen, oder Sie in den SWOT-Instrumenten schulen.



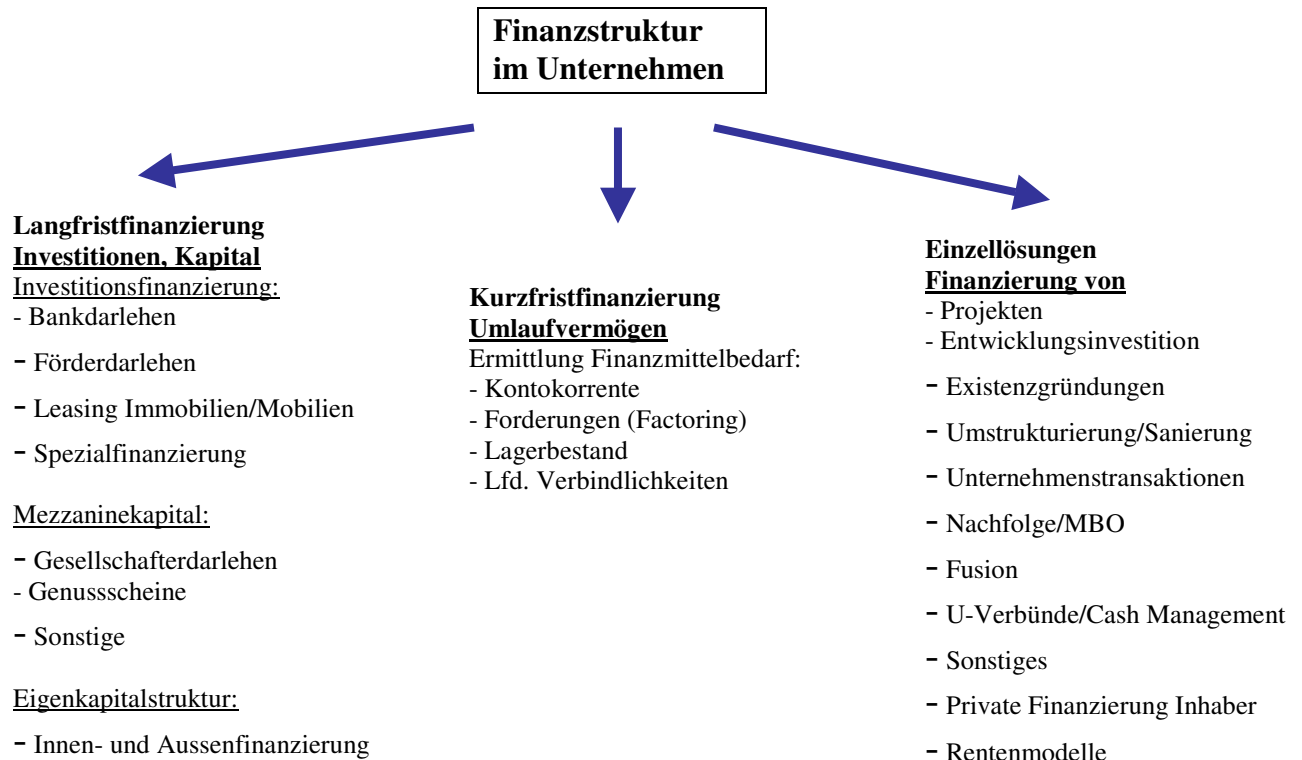
Rating.

In einem zweiten Schritt können wir für Ihr Unternehmen ein externes Rating durchführen zur Vorbereitung auf ein Bank- bzw. Bilanzgespräch. Hierzu kommen neben den Unternehmensdaten und Branchenvergleichswerten auch die sog. soft facts, d. h. strategische Fragen zum Management, Produkte und deren Märkte, sowie der Organisationsstruktur hinzu. Diese Strategiediskussion rundet Ihr Unternehmensbild ab und zeigt Handlungsempfehlungen auf.

SWOT Rating R-Cockpit (TM)		
Qualitatives Rating	Bilanz-Rating	Rating-Gutachten
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkte und Branche ■ Marktdynamik ■ Strategie ■ Unternehmensführung ■ Personalpolitik ■ Organisation und Prozesse ■ Forschung & Entwicklung ■ Einkauf, Lager, Produktion, Marktbearbeitung ■ Informationspolitik und Unternehmensplanung ■ Controlling und Risiko-steuerung ■ Kontodaten Finanzpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Daten aus der Bilanz ■ Daten aus der GuV ■ Unterjährige Entwicklung ■ Cash-Flow Prognose ■ Bilanzpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Daten aus der Bilanz ■ Daten aus der GuV ■ Auswertung Qualita-tives Rating ■ Rating-Kennzahlen Vermögenslage Ertragslage Finanzlage ■ Zins- und Ergebnis-Simulation

Finanzarchitektur.

Nach Erstellung der Unterlagen kann speziell auf die Finanzstruktur im Unternehmen eingegangen werden. Auch heute schon zeigt sich, dass es immer wichtiger wird, aus einem „Blumenstrauß von Finanzierungsmöglichkeiten“ je nach Finanzierungszweck und –dauer, die „richtige Finanzierungsstrategie“ zu installieren. Nach der Analyse stehen wir auch in der Umsetzungsphase und Begleitung bei der Auswahl der Finanzierungspartner in Kreditgesprächen unterstützend zur Seite. Dabei stellt die „richtige“ Auswahl von Fremdkapitalgebern und vor allem Eigenkapitalgebern, in Form von Mezzaninekapitalgebern, ein wesentlicher Bestandteil der Beratung dar. Die nachfolgende Grafik soll dieses verdeutlichen:



Unternehmensbewertung.

Die Praxis hat gezeigt, dass der Unternehmenswert eine immer bedeutsamere strategische Information für den Unternehmer darstellt. Durch ein professionelles Instrument, das Ist-Daten mit Plan-Daten kombiniert und analysiert, können wir in kürzester Zeit, gemeinsam mit dem Unternehmer, eine Wertermittlung seines Unternehmens/Unternehmensgruppe, durchführen. Dieser Wert kann für unterschiedlichste Zwecke eine Anwendung finden, beispielsweise für Unternehmensverkauf, Beteiligung eines Dritten, MBI/MBO, Basis für Tantiemeregulungen, etc. Dabei ist zu beachten, dass der Unternehmenswert transparent aufbereitet (d.h. die Prämissen nachvollziehbar sind) und regelmäßig überprüft und beispielsweise ein fester Bestandteil der alljährlichen Jahresabschlussarbeiten wird.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Gelegenheit geben, in einem Gespräch einige Ansatzpunkte für Ihr „Finanzmarketing“ in Ihrem Unternehmen mit Ihnen zu diskutieren.

Wir über uns:

Holger Kopietz, Bremen, Jahrgang 1961

ist Inhaber des SWOT Competence Center Niedersachsen-Bremen in Bremen und berät zu den Schwerpunkten externes Controlling, Unternehmensrating, Finanzierungskonzepte, Businesspläne und Unternehmensstrategie. Nach seiner Berufsausbildung in der Sparkasse und Berufstätigkeit in der Bank und anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre/Sozialökonomie mit Dozententätigkeit an Fachhochschulen und der Handelskammer war er zunächst in einem börsennotierten Produktionsunternehmen als Beteiligungs- und Werkscontroller tätig, bevor er die Leitung des Finanz-/Rechnungswesens sowie des Controllings in einem Handelsunternehmen übernahm. Vor seiner Selbständigkeit als Unternehmensberater war Herr Holger Kopietz bereits als Partner einer neu gegründeten Unternehmensberatung aktiv.

www.swotcc-hb-nds.de